

## Auch eine Wohnung hat

# Problemzonen

Die selbstständige Wohngestalterin weiß, dass es häufig reicht, Kleinigkeiten zu verändern, um den eigenen vier Wänden einen neuen „Look“ zu verleihen. „Um einen neuen Trend umzusetzen, muss man sich nicht komplett neu einrichten, sondern häufig reicht es, einige neue Akzente zu setzen. Das können einzelne Möbel oder ein paar neue Accessoires in trendigem Design oder Farbe sein. Wichtig ist, dass es zu dem persönlichen Stil passt.“ Den zu finden, ist Teil ihrer Arbeit. „Meistens haben die Menschen ein sehr gutes Gefühl dafür, was ihnen entspricht. Sie brauchen nur jemanden, der ihnen fachliche Sicherheit gibt.“ In Wohnzeitschriften werde häufig eine Perfektion vorgegaukelt, die man beispielsweise in einem Haushalt mit mehreren Kindern schwer verwirklichen könne. Deshalb: „Trends spiegeln keine Lebensräume wider, sondern sie zeigen Visionen.“ Sie vergleicht die Einrichtungstrends für das Haus mit den Modetrends zum Anziehen: „Das was auf den Laufstegen vorgeführt wird, können die allermeisten Menschen in dieser Ausführung nicht anziehen. Es muss erst tragbar gemacht werden, so ist das im Bereich Wohnen auch.“ Denn: Auch Wohnungen und Häuser haben Problemzonen. „Große Sofas können noch so sehr im Trend liegen, es bringt mir nichts, wenn ich ein kleines Wohnzimmer habe.“ Trends entstehen durch veränderte Lebensweisen, erklärt sie. Beispiele dafür sind, dass die verschiedenen Kulturen immer mehr zusammenrücken, dass es immer mehr Patchwork-Familien gibt und Umzüge immer häufiger werden. Man kauft sich nicht mehr eine Schrankwand, die nur an eine Wand passt, sondern lieber kleinere Teile, die auch leicht in eine neue Wohnung passen, oder mit anderen neuen Einrichtungsteilen zusammenfügbar sind. So entstand der Trend zu Einzelmöbeln und modularen Möbelsystemen.“ Die Menschen wollen es derzeit geborgen und gemütlich zu Hause haben – ein Gegensatz zu der Welt, in der Technik eine immer größere Rolle spielt. „Natürlichkeit steht ganz hoch im Kurs. Die Menschen wollen Materialien aus der Natur, wie zum Beispiel Holz, oder zumindest die Imitation davon um sich haben. Außerdem sind Feuerstellen immer noch im Trend, wer keine Möglichkeit

Petra Rudeloff kennt die Trends in Einrichtungsfragen und weiß, wie man sie mit dem persönlichen Stil verbindet.

**„Natürlichkeit, Eleganz, Opulenz, Farbe“, das sind die Schlagwörter, die Petra Rudeloff sofort einfallen, wenn sie auf das Thema Trends in Einrichtungsfragen angesprochen wird.**

für einen Kamin hat, greift gerne auf eine Ethanol-Feuerstelle zurück.“

Des Weiteren sind die Farben Gold und Silber bei Wandfarben als Akzent sehr beliebt. „Hier geht es um Eleganz und Opulenz. Ebenfalls ein Gegenpol zu der technisierten Welt.“

Weiß bleibt als Farbe wird aber durch kräftige Farben ergänzt. „Türkistöne und Violett sind ganz stark im Kommen. Auch die Farbe Blau kommt wieder. Blau ist schon immer eine der Lieblingsfarben der Menschen gewesen. Sie vermittelt die Weite des Himmels und des Meeres. Blau beruhigt und entspannt und farbpsychologisch gesehen ist es die ideale Farbe für Schlafzimmer, weil sie durch ihre muskelentspannende Wirkung zum besseren Schlafen verhilft.“

Bunte Farben würden heutzutage sehr geschmackvoll umgesetzt. „Die Farben werden zum Beispiel mit dezenten Grautönen in Szene gesetzt, oder eine Farbe wird in mehreren Farbabstufungen verarbeitet. Es wird nicht einfach nur ‚bunt‘ zusammengewürfelt.“ Bei der Farbgestaltung greifen ihre Kunden besonders gerne auf die Kenntnisse der Fachfrau zurück.

Viel Veränderung lasse sich in den Wohnungen oftmals schon durch Ausmisten oder Aufräumen umsetzen. So kann der erste Schritt zu einer modernen, trendigen Wohnung der sein, dass man die Fachzeitschriftensammlung aus dem Wohn-



zimmer in einen anderen Raum verbannt, oder indem man sich von Überflüssigem trennt.

Sehr aufgeschlossen gegenüber Trends in der Neugestaltung ihrer Wohnräume seien häufig Ehepaare, deren Kinder nun ausgezogen sind und die jetzt auch in Einrichtungsfragen einen neuen Lebensabschnitt beginnen möchten, so die Erfahrung von Petra Rudeloff.

Ihre persönliche Trendvorausschau: „Im Kommen sind ausdrucksstarke robuste Holzfußböden, edel geweißte Holzböden und Fliesen die golden schimmern oder bunte Farben und Muster haben.“

Petra Rudeloff bietet Wohnberatungen für einzelne Räume bis hin zu kompletten Neubauplanungen, mit Wand-, Boden-, Farb-, Licht- und Möblierungsplanung an. Sie arbeitet unabhängig, wenn auch sie für alle Arbeiten die richtigen Handwerker kennt und deshalb alles aus einer Hand anbieten kann – von der Idee bis zur Umsetzung. ars

Petra Rudeloff – Wohnberaterin  
Darmstädter Straße 13  
64404 Bickenbach  
Telefon: 06257 9982995 oder  
0178 4885798  
www.rudeloff-wohnberatung.de

### ANZEIGEN



**NATURO BODENBELÄGE**

**Kork ist vielseitig**

Gernsheimer Straße 8  
64560 Riedstadt-Wolfskehlen  
Telefon 061 58/7 2824  
Geöffnet: Do. 14.30–19 Uhr  
Fr. 14.30–19 Uhr · Sa. 9–13 Uhr  
www.naturo-riedstadt.de

Ausstellung • Beratung • Verlegung

**Spezialist für Neueinfärbungen und Neubezug in der 2. Generation**

Reinigung · Färben · Umfärben · Instandsetzung · Restauration




**LEDER WIE NEU**

Lederservice Loose

**Lederservice Loose**

63110 Rodgau · Raiffeisenstraße 2 / Halle 7 A  
Telefon/Fax 06106/285190 · www.lederservice-loose.de

